

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today  
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 43/2008  
date: 23 October 2008  
from: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
contact: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
ISSN: 1993-4939

contents:

- 1328/08 Media alerts
- 1329/08 Documents say Iran aids Iraqi militias
  
- 1330/08** Afghanistan: In der Falle
- 1331/08 CIA's Loss of Top Spies 'Catastrophic'
- 1332/08 BND warnt vor „Al Qaeda im Maghreb“
- 1333/08 Russia and the financial crisis
- 1334/08 Südossetien: Russischer Geheim-Dienst soll Grenze bewachen
- 1335/08 Ukrainische Geheimdienst streitet illegalen Waffenexport ab
- 1336/08 U.S. policymakers mull creation of domestic intelligence agency
- 1337/08 US Customs officials rely on intelligence
- 1338/08 Ex-UK Spy chief condemns 9/11 'overreaction'
- 1339/08 Secret London wartime tunnel complex for sale
  
- 1340/08** Kolumbien: Spionage-Affäre kostet Geheimdienst-Chefin Job
- 1341/08 Intelligence is not a dirty word
- 1342/08 Fahndung nach Islamisten floppt
- 1343/08 Putsch auf leisen Sohlen
- 1344/08 General Joachim Goldbach gestorben
- 1345/08 Bombenlieferant aus Kiel
- 1346/08 Vermutlicher BND-Agent agierte von Gießen aus
- 1347/08 Steinmeier, die Staatsräson und die "Bagdad-Affäre" des BND
- 1348/08 Gericht kapituliert bei Inventur im nuklearen Supermarkt
- 1349/08 Deutsches Geheim-Schiff für Afrika
  
- 1350/08** Stumme Zeugen der NS-Zeit
- 1351/08 Islamistische Terroristen: Verschlüsselung in Kinderporno ?
- 1352/08 Deutsche Telekom verspricht Besserung
- 1353/08 Kundendaten im Internet
- 1354/08 Geheimdienste sorgen sich um Finanz-Hacker
- 1355/08 Fernspionage bei Keyboards möglich
- 1356/08 Passports will be needed to buy mobile phones in UK
- 1357/08 UK appeals court rejects encryption key disclosure defense
- 1358/08 Sarkozy: Hacker knackten sein privates Bankkonto
- 1359/08 Google Ordered to Disclose Data on Gmail User
  
- 1360/08** Eurofighter: Ankauf wird neu aufgerollt
- 1361/08 Österreich: Zerstrittenen Heeres-Geheimdienste ziehen an einem Strang
- 1362/08 Fekter für Anti-Korruptionsbehörde im Innenressort
- 1363/08 ACIPSS am Tag der Geisteswissenschaften vertreten
- 1364/08 8. ACIPSS - Arbeitstagung am Freitag, 21. November 2008
- 1365/08 CFP: Workshop Terrorismusforschung - Leipzig 01/09
- 1366/08 Big Brother Awards: Maria Fekter unter den Nominierten
- 1367/08 007 wird Mensch

-----  
**Media alerts**  
-----

am Fr, 24.10. um 22:15 im ZDF

Die Option - Schicksalstage Südtirols: Juni 1939 - Die Umsiedlungs-  
Vereinbarung

Dokumentation

Dauer: 30 min (a)

Beschreibung: Berlin, 23. Juni 1939. Im Amt der Geheimen Staatspolizei - der GESTAPO - treffen sich die Vertreter zweier Regierungen, um einen Vertrag zu unterzeichnen, der Millionen von Menschen zum Schicksal werden wird.



am Sa, 25.10. um 20:15 auf PHOENIX

Großer Bruder Uncle Sam - Die neue US-Botschaft  
am Pariser Platz

Dokumentation

Dauer: 45 min (b)

Beschreibung: Am 4. Juli 2008, dem amerikanischen Unabhängigkeits- und Nationalfeiertag, wurde die offizielle Eröffnung der neuen US-Botschaft in Berlin gefeiert. Der Film wirft einen Blick auf die Geschichte der besonderen Freundschaft zwischen (West-)Berlin und den USA.



am Sa, 25.10. um 21:00 auf PHOENIX

Das teuerste Flugblatt der Welt - Eine  
Schwejkade aus der DDR

Dokumentation

Dauer: 45 min(c)

Beschreibung: Ostberlin Ende der 60er Jahre: Bewaffnet mit einer simplen Schreibmaschine und einem Stapel Papier führten zwei Studenten den Apparat des MfS (Ministerium für

Staatssicherheit) über Jahre in die Irre: Rainer Schottlaender und Michael Müller. Als sie regimekritische Flugblätter im Hörsaal 2002 der Humboldt-Universität verteilten, ahnten sie nicht, dass sie damit eine der teuersten und aufwendigsten Fahndungsaktionen der Stasi auslösten. Der Film erzählt die Geschichte dieses absurden Katz- und Mausspiels.

am Sa, 25.10. um 21:45 auf PHOENIX

ZDF-History: Der geheime Luftkrieg der Supermächte - Abschuss über der  
Sowjetunion

Geschichtsmagazin

Dauer: 45 min (d)

Beschreibung: Die Aufklärungsflüge der Amerikaner in den Luftraum des Ostblocks waren weitaus zahlreicher als behauptet. In der Luft wurde der Kalte Krieg mit Kameras, Bordkanonen und Raketen weitergeführt. Es gab Abschüsse, Gefangennahmen und Tote. Mehr als 150 vermisste US-Air-Force-Soldaten sind Teil der Bilanz des geheimen Luftkrieges, bei dem durchweg westliche Flugzeuge in den sowjetischen Luftraum eindringen.

am Di, 28.10. um 00:00 im WDR

Geliebt und zensiert - Wie der WDR senden lernte**Dokumentation**

Dauer: 45 min(e)

Beschreibung: Rundfunk an Rhein und Ruhr - das war von Anfang an eine höchst politische Angelegenheit, auch wenn das eigentlich niemand wollte. Die Faszination und die Möglichkeiten des Mediums weckten von Anfang an den Argwohn und die Begehrlichkeiten der Politiker. Kulturvoll und unpolitisch wünschte man sich das Programm - und vom Staat kontrolliert. Ab 1933 wurde die gesamte Publizistik gleichgeschaltet, der Hörfunk zum bevorzugten Medium der NS-Propaganda.



am Di, 28.10 um 23:00 im hr  
Die Sudetendeutschen und Hitler - Heim ins Reich  
 Dokumentation, Folge: 1  
 Dauer: 45 min (f)  
 Beschreibung: Die Freude der Deutschen steht am Ende, der Jubel der Tschechen am Anfang der ersten Folge der zweiteiligen ARD-Dokumentation.

Die Unterzeichnung des Münchner Abkommens am 29. September 1938 markierte das vorläufige Ende eines uralten Konflikts zwischen Tschechen und Deutschen, dessen kritische Phase 1918 mit dem Zerfall der Donaumonarchie beginnt.



am Mi, 29.10. um 00:05 im WDR  
Das Reichsorchester - Die Berliner Philharmoniker und der Nationalsozialismus  
 Dokumentation  
 Dauer: 45 min (g)

Beschreibung: In dieser Dokumentation wird zum ersten Mal die Rolle der Berliner Philharmoniker im Nationalsozialismus untersucht. Unmittelbar dem Propagandaminister Joseph Goebbels unterstellt und als Vorzeigeorchester in die Welt geschickt, rückten die Musiker in die nächste Nähe der Macht und genossen bis zuletzt zahllose Privilegien. Aber keiner von ihnen stellte sich unbequeme Fragen, keiner verließ das

Orchester, weil er das politische Umfeld als unerträglich empfunden hätte. Sie bildeten ein Kollektiv, das sie schützte, und es dem Einzelnen erleichterte, sich der individuellen Verantwortung zu entziehen.



am Mi, 29.10. um 01:05 im ZDF  
Protection - Mit tödlicher Sicherheit  
 Thriller  
 Dauer: 110 min(h)

Beschreibung: Als der schwedische Textilunternehmer Sven Persson (Samuel Fröler) eine Fabrik in Estland eröffnet, engagiert er den ehemaligen Stasi-Agenten Nikolaus Lehmann (Christoph M. Orth), um das Unternehmen gegen die

russische Mafia und andere Kriminelle zu schützen. Zu spät merkt Sven, dass er hier den Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben hat.



am Mi, 29.10. um 21:05 auf 3sat  
Die Verstrickung - Für Gott und die Stasi  
 Dokumentation  
 Dauer: 55 min(i)

Beschreibung: Sie waren Pfarrer und Priester, Diener ihrer Kirchen, Vertraute und Respektspersonen für die Gemeinden, und sie waren bewusst oder unbewusst für die Stasi tätig. Wie kam es dazu, dass sich geistliche und kirchliche

Mitarbeiter in erheblicher Zahl als "Informelle Mitarbeiter" von der Stasi anwerben ließen? - Der Film arbeitet ein bisher wenig beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte auf.



am Do, 30.10. um 20:15 auf rbb

Goodbye Tempelhof

live

Dauer: 30 min (j)

Beschreibung: Am 30.10.08 geht mit dem letzten Flug von Tempelhof eine Epoche zu Ende. In den 20er und 30er Jahren entwickelte sich der Airport zum ersten Drehkreuz der Welt. Nach dem 2.

Weltkrieg übernahmen die Amerikaner den Flughafen. Durch die Luftbrücke von Juni 1948 bis

Mai 1949, als die West-Alliierten die West-Berliner über den Luftweg mit Lebensmitteln und Kohle versorgten, wurde Tempelhof zum Symbol für den Freiheitswillen der Berliner. Heute hat der Flughafen nur noch regionale Bedeutung. Am 30.10. startet die letzte Maschine nach Mannheim. Um Mitternacht gehen dann endgültig die Lichter aus und die Zeit der Nachnutzung von Tempelhof kann beginnen. Rund 1.000 Gäste sind zu diesem "Fly-Out" geladen, darunter auch zahlreiche Zeitzeugen.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20846117>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20871508>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20871509>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20871510>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20869803>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20871235>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20869843>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20866955>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20861831>
- (j) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20887904>

1329/08

-----  
**Documents say Iran aids Iraqi militias**  
-----

More than 80 pages of newly declassified intelligence documents for the first time describe in detail an elaborate network used by Iraqis to gain entry into neighboring Iran and train under Iranian supervision.

They offer the most comprehensive account to date to support US claims about Iranian efforts to build a proxy force in Iraq. Those claims have become highly politicized, with critics of the administration of US President George W. Bush charging that accounts of Iranian involvement have been exaggerated. The prisoners' accounts cannot be independently verified. Yet the detainees gave strikingly similar details about training compounds in Iran, a clandestine network of safe houses in Iran and Iraq they used to reach the camps and intra-Shiite tensions at the camps between the Arab Iraqis and their Persian Iranian trainers.

The documents, compiled by the Combating Terrorism Center at West Point, are a collection of interrogation reports based on accounts of more than two dozen Shiite fighters captured in Iraq this year and last year.

Chapter 1 describes Iran's covert operations in Iraq before the U.S.-led invasion in 2003, including the formation of the Iranian Revolutionary Guard Corps Chapter 2 assesses the trajectory of Iranian intervention in Iraq since 2003. Chapters 3 and 4 describe Iranian lethal aid in Iraq and

draw heavily on the interrogation summaries of detained militia members. Chapter 5 provides key findings and recommendations. (a-d)



Steyr HS50 12.7mm

*ACIPSS-newsletter-commentary: One part of this report could become politically embarrassing for the Austrian government. Appendix A alleges that Iraqis have been trained on STEYR long range sniper rifles by Iranian instructors (b, page 44). The US have frequently accused the Austrian government to have exported these*

*dangerous weapons into countries friendly to terrorists. The current information has been given by an Iraqi detainee under Coalition forces control. See especially the remark in the introduction: "Readers should be wary of drawing conclusions based on a single statement." (b, page 1)*

- (a) report: [http://www.ctc.usma.edu/Iran\\_Iraq/CTC\\_Iran\\_Iraq\\_Final.pdf](http://www.ctc.usma.edu/Iran_Iraq/CTC_Iran_Iraq_Final.pdf)
- (b) Appendix A: Interrogation Summaries: [http://www.ctc.usma.edu/Iran\\_Iraq/Appendix\\_A\\_Intelligence\\_Summaries.pdf](http://www.ctc.usma.edu/Iran_Iraq/Appendix_A_Intelligence_Summaries.pdf)
- (c) Appendix B: Documents (mostly Saddam-era Iraqi intelligence documents) [http://www.ctc.usma.edu/Iran\\_Iraq/Appendix\\_B\\_Harmony\\_Docs.pdf](http://www.ctc.usma.edu/Iran_Iraq/Appendix_B_Harmony_Docs.pdf)
- (d) Appendix C: Reports of Iranian weapons found in caches [http://www.ctc.usma.edu/Iran\\_Iraq/Appendix\\_C\\_Cache\\_Data.pdf](http://www.ctc.usma.edu/Iran_Iraq/Appendix_C_Cache_Data.pdf)

1330/08

-----  
**Afghanistan: In der Falle**  
-----

Das siebente Jahr der Militärmission am Hindukusch ist zu Ende, es war bis dato das Blutigste. Es hat aber auch gezeigt: Weder die Taliban, noch die westliche Allianz können den Krieg gewinnen.

DER SPIEGEL 42/2008, S. 123f.

1331/08

-----  
**CIA's Loss of Top Spies 'Catastrophic'**  
-----

The directorate is losing "25 or 30 chiefs of station" – the top CIA representative in a country or major city – "or their equivalent" at headquarters, every six months, an expert estimates.

That's out of an estimated thousand or fewer case officers – the men and women who recruit and manage spies – worldwide. "The effect in any time in history would be serious," Faddis says, "but at this time, when you're trying to rebuild the agency from the cutbacks of the Clinton years, massively trying to catch up, at a time when you really need your most experienced people to run operations and mentor the new blood coming in, it's catastrophic."

"It's getting to the point where we just don't have any experience on the ground," an insider maintained during several hours of conversation over the past two weeks.

<http://www.cqpolitics.com/wmspage.cfm?parml=5&docID=hsnews-000002976430>

1332/08

-----  
**BND warnt vor „Al Qaeda im Maghreb“**  
-----

Bundesnachrichtendienst und Bundeskanzleramt haben eine Ausdehnung des islamistischen Terrorismus in Verbindung mit dem Internet festgestellt. Auf

einer Tagung in Berlin mit Sicherheitsfachleuten aus aller Welt mahnten BND-Präsident Ernst Uhrlau und Kanzleramtsminister Thomas de Maizière (CDU) zu Wachsamkeit besonders vor nordafrikanischen Al-Qaeda -Gruppen. Als Beispiel für die akute Gefahr in Deutschland führte der BND die sogenannte Sauerlandgruppe an.

Seit Anfang 2007 habe der ausgehende Terror von dem Bündnis „Al Qaeda im islamischen Maghreb“ (BAQMI) „eine neue Dimension erreicht“, sagte Uhrlau. Auch wenn die Führung der nordafrikanischen Terrorgruppe offiziell noch keine Entscheidung getroffen habe, ihre Aktivitäten auf Europa auszudehnen, sei die Zahl der Sympathisanten nördlich des Mittelmeers gestiegen.

[http://www.faz.net/s/RubF359F74E867B46C1A180E8E1E1197DEE/Doc~EB11539191F7C48BA9CB7EA7B11A02CEE~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss\\_politik](http://www.faz.net/s/RubF359F74E867B46C1A180E8E1E1197DEE/Doc~EB11539191F7C48BA9CB7EA7B11A02CEE~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss_politik)

1333/08

-----  
**Russia and the financial crisis**  
-----

This issue of the Russian Analytical Digest examines the impact of the global financial crisis in Russia. It considers Russian economic growth over the past 10 years, followed by a discussion of the current state of the economy with a focus on the industrial sectors affected by the crisis: commodity markets, construction and retailing. The issue also provides statistics and diagrams on financial, economic and social indicators, world commodity prices and includes a Russian popular opinion poll concerning the financial crisis. Author: Peter Rutland, Vladimir Popov

<http://se1.isn.ch/serviceengine/FileContent?serviceID=PublishingHouse&fileid=0413F824-A089-ECE0-B806-7641046D1184&lng=en>

1334/08

-----  
**Südostetien: Russischer Geheim-Dienst soll Grenze bewachen**  
-----

Der russische Inlandsgeheimdienst FSB soll laut einem Zeitungsbericht die Grenzen der abtrünnigen Regionen Südostetien und Abchasien zum georgischen Kernland bewachen. Damit sei das Thema echte Unabhängigkeit für die an Russland angrenzenden, völkerrechtlich zu Georgien gehörenden Gebiete endgültig erledigt, schrieb die Moskauer Zeitung "Kommersant".

<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/424100/index.do?from=rss>

1335/08

-----  
**Ukrainische Geheimdienst streitet illegalen Waffenexport ab**  
-----

Der ukrainische Inlandgeheimdienst SBU weist die Vorwürfe zurück, laut denen Präsident Juschtschenko von illegalen Waffenlieferungen an Georgien gewusst haben soll.

„Ich möchte hiermit offiziell erklären: Die Ukraine nimmt keine illegalen Waffenlieferungen ins Ausland vor, der SBU hat diese Informationen geprüft“, so der amtierende SBU-Chef Walentin Naliwaitschenko in einem Interview für die Montagsausgabe der Zeitung „Komsomolskaja Prawda - Ukraine“. „Es gibt lediglich legale Lieferungen, die sich auf entsprechende Verträge und Völkerrechtsnormen stützen. Auch an Georgien wurden keine Waffen illegal verkauft“, hieß es.

„Der ukrainische Präsident hat keine Anweisungen zum so genannten illegalen Waffenexport erteilt. Der ukrainische Export wird effizient kontrolliert.“

Die Behauptungen einiger Politiker, die Ukraine liefere Waffen an Georgien, sind deshalb falsch und nicht nachweisbar", betonte Naliwaitschenko.

<http://de.rian.ru/postsowjetischen/20081020/117833525.html>

1336/08

-----  
**U.S. policymakers mull creation of domestic intelligence agency**  
-----

Congress is asking: Should the U.S. have its own domestic intelligence agency? On Monday, at the request of Congress, the RAND Corporation outlined the pros and cons of establishing a domestic intelligence agency. It also discussed different ways to organize a new entity, either as part of an existing department or as a new agency.

But there's one thing you won't find in the report -- a recommendation on what to do. "We were not asked to make a recommendation, and this assessment does not do so," the report says.

<http://www.cnn.com/2008/POLITICS/10/20/domestic.intelligence.agency/>

1337/08

-----  
**US Customs officials rely on intelligence**  
-----

Millions of people come in and out of the U.S. every year. Does Customs and Border Protection have what it needs to separate the tourists from criminals? The short answer is no. The agency has been forced to rely on intelligence.

"We process 420 million people a year. That's over and beyond the population of this country," says Commissioner Ralph Basham. That number of people, on top of 12 million maritime containers that are processed, leaves Basham with needing to know who and what are among them.

<http://www.wtop.com/?nid=778&sid=1500244>

1338/08

-----  
**Ex-UK Spy chief condemns 9/11 'overreaction'**  
-----



Out of the shadows: Dame Stella Rimington, former head of MI5, described the response to the September 11, 2001, attacks on the US as a "huge overreaction" and said the invasion of Iraq influenced young men in Britain who turned to terrorism. In an interview, Dame Stella Rimington called al-Qaeda's attack on the US "another terrorist incident" but not qualitatively different from any others.

"That's not how it struck me. I suppose I'd lived with terrorist events for a good part of my working life and this was, as far as I was concerned, another one," she said. In common with Dame Eliza Manningham-Buller, who retired as MI5's director general last year, Dame Stella, who left 12 years ago, has already made it clear she abhorred "war on terror" rhetoric and the British Government's abandoned plans to hold terrorism suspects for 42 days without charge.

But in the interview, she went further by criticising politicians, including Home Secretary Jacqui Smith, for trying to outbid each other in their opposition to terrorism and making national security a partisan issue.

1339/08

-----  
**Secret London wartime tunnel complex for sale**  
-----



A once-secret 1940s tunnel complex under the centre of London that housed military intelligence and linked the Cold War hotline phone between Washington and Moscow has been put up for sale.

Former state telephone monopoly BT says the 1.6 kilometre long network of tunnels below Chancery Lane underground station is now surplus to requirements. The complex was dug in 1942 as a bomb shelter for 8,000 people during World War II but was taken over by military authorities as a communications and intelligence centre. The Public Records Office used the site, known as Kingsway Tunnels, after the war to store historic documents. The Post Office later took over the property as a more secure location for its long distance phone exchange, including the 1950s hot line directly connecting the White House and the Kremlin.

When telephony was split from the Post Office, the tunnels passed to British Telecom, now privatised and known as BT.

- (a) <http://www.abc.net.au/news/stories/2008/10/18/2394715.htm>
- (b) <http://www.sueddeutsche.de/panorama/699/314596/text/>

1340/08

-----  
**Kolumbien: Spionage-Affäre kostet Geheimdienst-Chefin Job**  
-----

Im Zusammenhang mit einer Spionage-Affäre hat die Chefin des kolumbianischen Geheimdienstes ihren Hut genommen. Maria del Pilar Hurtado habe heute bei Präsident Alvaro Uribe ihren Rücktritt eingereicht, sagte ein Mitarbeiter der Nachrichtenagentur AFP. Uribe habe diesen angenommen.

Der Präsident hatte am Vortag bereits den Chef der Politik-Abteilung des Geheimdienstes gefeuert, nachdem bekanntgeworden war, dass dieser einen Senator und mehrere linksgerichtete Oppositionspolitiker ausspionieren ließ. Er hatte demnach unerlaubt angeordnet, nach möglichen Verbindungen der Politiker zu illegalen Gruppierungen zu suchen.

<http://news.orf.at/?href=http%3A%2F%2Fnews.orf.at%2Fticker%2F306019.html>

1341/08

-----  
**Intelligence is not a dirty word**  
-----

Intelligence is having a bad run of late. The failure to provide warnings prior to the 9/11 attacks and the Bali bombings, and the fabricated justifications for the invasion of Iraq, have resulted in justified disquiet from an increasingly sceptical general public. This should disturb us all because intelligence products are one of the key resources available to national leaders. If our intelligence is bad, it seems reasonable to expect that our policymaking starts from behind the eight ball. But is this perception fair?



1342/08 -----

**Fahndung nach Islamisten floppt**

Offenbar ist die spektakuläre Fahndung nach dem deutschen Islamisten Eric Breininger ein Flop. Anfang vergangener Woche löste das deutsche Bundeskriminalamt in aller Stille seine eigens eingerichtete Sonderkommission „Reise“ auf.

DER SPIEGEL 43/2008, S. 19

1343/08 -----

**Putsch auf leisen Sohlen**

Künftig soll die deutsche Bundeswehr auch im Inland auf Feinde schießen dürfen, so will es die deutsche Große Koalition. Eine Verfassung, die dies zulässt, verliert jedes Vertrauen, meint DER SPIEGEL.

(a) DER SPIEGEL 42/2008, S. 78f.

(b) DER SPIEGEL 43/2008, S. 52f.

1344/08 -----

**General Joachim Goldbach gestorben**



Der Sohn eines kaufmännischen Angestellten erlernte den Beruf eines Zimmermanns und stieg in der DDR bis zum Stellvertreter des Ministers und Chef der Rückwärtigen Dienste. Am zweiten Morgen nach dem Mauerfall 1989 brüllte er den Verteidigungsminister der DDR und die anwesenden Generale 20 Minuten so lautstark zusammen, dass sie ihre Idee die offenen Grenze mit Panzern der NVA zu schließen fallen ließen. Am 30. September 1990 wurde er in den Vorruhestand versetzt. Er starb am 29. September in Berlin.

DER SPIEGEL 42/2008, S. 202

1345/08 -----

**Bombenlieferant aus Kiel**

Ein in Deutschland lebender Iraner soll zu einem Kartell gehören, das Bomben für den Irak liefert. Die Ausforschung glich einer Detektivarbeit: US-Spezialisten untersuchten eine im Irak sichergestellte roadside bomb. In einem gigantischen Puzzle konnten die Ermittler nachvollziehen, über welche Kanäle das tödliche Equipment nach Teheran geschmuggelt worden war.

focus 43/2008, S. 49

1346/08 -----

**Vermutlicher BND-Agent agierte von Gießen aus**

Der wegen Schmuggelgeschäften mit dem Iran Anfang Oktober inhaftierte Kaufmann hat seine Geschäfte von Gießen aus abgewickelt. Das Verfahren gegen den 61-jährigen Iraner mit kanadischem Pass sei auf Anfrage der Bundesanwaltschaft im April nach Karlsruhe abgegeben worden, sagte ein

Sprecher der Staatsanwaltschaft Gießen am Dienstag auf ddp-Anfrage. Gegen die Import-Export-Firma mit Sitz in der Gießener Innenstadt sei zuvor auch schon wegen möglicher Geldwäsche ermittelt worden.

<http://de.news.yahoo.com/17/20081021/tde-moeglicher-bnd-agent-agierte-von-gie-d511a8e.html>

1347/08

-----  
**Steinmeier, die Staatsräson und die "Bagdad-Affäre" des BND**  
-----

"Wir haben eine weiße Weste. Auf Bagdad ist keine Bombe aufgrund von Meldungen gefallen, die von deutscher Seite an die USA geflossen sind." So kommentierte der SPD-Abgeordnete Michael Hartmann nach der Sitzung des BND-Untersuchungsausschusses am 25. September die Befragung mehrerer BND-Mitarbeiter zu den Aktivitäten des deutschen Auslandsgeheimdienstes während des Irak-Kriegs 2003. Der BND habe keinerlei Unterstützung für die "taktisch-operative Kriegsführung" der USA geleistet. Bereits im Vorfeld der Zeugenvernehmung hatte Hartmann behauptet, es gebe in den Akten "keine Belege", dass die beiden BND-Agenten aus Bagdad für die Kriegsführung "relevante Informationen" an die Amerikaner weitergegeben hätten.

[http://www.akweb.de//ak\\_s/ak532/34.htm](http://www.akweb.de//ak_s/ak532/34.htm)

1348/08

-----  
**Gericht kapituliert bei Inventur im nuklearen Supermarkt**  
-----

Der Atomschmuggelprozess gegen den deutschen Ingenieur Gotthard Lerch aus Grabs ist zu Ende. Die Justiz hat versucht, Licht ins Dunkel zu bringen. Sehr erhellend war der Versuch nicht.

[http://www.vaterland.li/page/wr/artikel\\_aktuell\\_detail.cfm?ausgabe=2008-10-18&id=32249](http://www.vaterland.li/page/wr/artikel_aktuell_detail.cfm?ausgabe=2008-10-18&id=32249)

1349/08

-----  
**Deutsches Geheim-Schiff für Afrika**  
-----

Die Affäre um geheime Waffenexporte nach Kenia mit wahrscheinlicher Weiterleitung in das Krisengebiet Südsudan spitzt sich zu - auch die BRD gerät durch ein deutsches Schiff in hinein.

DER SPIEGEL 42/2008, S. 111

1350/08

-----  
**Stumme Zeugen der NS-Zeit**  
-----

In deutschen Bibliotheken stehen geschätzt eine Million Bücher, die in der Nazi-Zeit geraubt worden waren. Während manche Bibliothekare wie Detektive nach ihnen suchen, interessieren sich viele nicht für das schwierige Erbe in ihren Beständen.

DER SPIEGEL 43/2008, S. 56-80

1351/08

-----  
**Islamistische Terroristen: Verschlüsselung in Kinderporno ?**  
-----

Wieder einmal heißt es, dass islamistische Terrorverdächtige kinderpornografische Bilder benutzen, um so über steganografisch verschlüsselte Botschaften heimlich zu kommunizieren und Anschlagpläne

auszuhecken. Die britische Times berichtet in aufgeregtem Ton, dass britische Geheimdienste und Scotland Yard bei Razzien in Großbritannien auf eine "Verbindung zwischen Terrorplänen und Hardcore-Kinderpornografie" gestoßen seien. Auch in Italien und Spanien habe man bei Terrorverdächtigen Kinderpornografie gefunden. Terroristen codieren Botschaften in die Bilder, so die Times, und beuten pädophile Webseiten als sichere Möglichkeiten aus, Informationen auszutauschen, ohne entdeckt werden zu können.

- (a) <http://www.heise.de/newsticker/meldung/117558>
- (b) [www.timesonline.co.uk/tol/news/uk/crime/article4959002.ece](http://www.timesonline.co.uk/tol/news/uk/crime/article4959002.ece)

1352/08 -----

#### **Deutsche Telekom verspricht Besserung**

-----

Der Deutschen Telekom sind nicht nur die geheimen Unterlagen von 17 Millionen ihrer Kunden gestohlen worden. Mit höchst einfachen Tricks konnten Unbefugte sogar so sensible Daten wie Kontoverbindungen verändern. Das Unternehmen gelobt Besserung - wieder einmal.

DER SPIEGEL 42/2008, S. 98-102

1353/08 -----

#### **Kundendaten im Internet**

-----

Die Deutsche Telekom ist nicht der einzige Datenschluderer: Sensible Informationen über Anzeigenkunden von Springer-Wochenblättern kursierten ungeschützt im Web.

DER SPIEGEL 43/2008, S. 70

1354/08 -----

#### **Geheimdienste sorgen sich um Finanz-Hacker**

-----

Amerikanische Geheimdienste sorgen sich um den Einfluss skrupelloser Hacker auf die taumelnden Börsen. Das berichtet das amerikanische Magazin National Journal unter Berufung auf hochrangige Sicherheitskreise. Hacker könnten Finanzsysteme zu ihrem Vorteil manipulieren oder mit gezielten Falschinformationen Einfluss auf das Börsengeschehen nehmen. Beides könnte den ohnehin schon instabilen Finanzmarkt noch weiter aus dem Gleichgewicht bringen.

- (a) <http://computer.t-online.de/c/16/57/45/56/16574556.html>
- (b) <http://www.gulli.com/news/geheimdienste-hacker-k-nnten-2008-10-19/>

1355/08 -----

#### **Fernspionage bei Keyboards möglich**

-----



Dass sich per Tastatur Getipptes auch ohne spezielle Hard- oder Software (sogenannte Keylogger) ausspionieren lässt, haben nun Schweizer Wissenschaftler in einem Experiment bewiesen. Sie konnten zeigen, dass bei jedem

Tastendruck elektromagnetische Strahlung entsteht, mit deren Hilfe sich Gespräche auf eine Entfernung von bis zu 20 Metern rekonstruieren lassen. Den Ansporn für das Experiment gaben Gerüchte, denen zufolge manche Geheimdienste entsprechende Technologien besitzen sollen.

- (a) <http://lasecwww.epfl.ch/keyboard/>

(b) [http://www.krone.at/krone/S96/object\\_id\\_119086/hxcms/index.html](http://www.krone.at/krone/S96/object_id_119086/hxcms/index.html)

1356/08

-----  
**Passports will be needed to buy mobile phones in UK**  
-----

Everyone who buys a mobile telephone will be forced to register their identity on a national database under government plans to extend massively the powers of state surveillance.

Phone buyers would have to present a passport or other official form of identification at the point of purchase. Privacy campaigners fear it marks the latest government move to create a surveillance society. A compulsory national register for the owners of all 72m mobile phones in Britain would be part of a much bigger database to combat terrorism and crime. Whitehall officials have raised the idea of a register containing the names and addresses of everyone who buys a phone in recent talks with Vodafone and other telephone companies, insiders say.

The move is targeted at monitoring the owners of Britain's estimated 40m prepaid mobile phones. They can be purchased with cash by customers who do not wish to give their names, addresses or credit card details.

<http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article4969312.ece>

1357/08

-----  
**UK appeals court rejects encryption key disclosure defense**  
-----

Defendants can't deny police an encryption key because of fears the data it unlocks will incriminate them, a British appeals court has ruled.

The case marked an interesting challenge to the UK's Regulation of Investigatory Powers Act (RIPA), which in part compels someone served under the act to divulge an encryption key used to scramble data on a PC's hard drive. Failure to do so could mean a two-year prison sentence or up to five years if the case involves national security.

<http://www.linuxworld.com.au/index.php/id;897277082>

1358/08

-----  
**Sarkozy: Hacker knackten sein privates Bankkonto**  
-----

Wie das Magazin «Journal du Dimanche» berichtet, sind offenbar Hacker in den Besitz geheimer Informationen über ein privates Bankkonto des französischen Staatspräsidenten gelangt und haben davon kleine Geldsummen abgehoben. Um welche Beträge es sich dabei handelte, wurde nicht bekannt. Man vermutete zunächst, dass die Hacker im September über das Internet an Nicolas Sarkozys Kreditkartendaten gelangt sind. Dieser hat inzwischen Anzeige erstattet.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5266433/>

1359/08

-----  
**Google Ordered to Disclose Data on Gmail User**  
-----

A judge in the Netherlands has ordered Google to release Internet Protocol addresses for the owner of a Gmail account.

The [alfaiscool2002@gmail.com](mailto:alfaiscool2002@gmail.com) e-mail address is believed to have been used for privacy violations and corporate espionage against a manager of a

company called iMerge. The company filed suit against Google after the Internet firm refused to voluntarily hand over the data. The court in Amsterdam ordered Google earlier this month to provide the targeted company with a list of all IP addresses that have been used to access the account over the past 30 days under penalty of a €1,000 (US\$1,342) daily fine. Google also had to hand over the IP address from which the account was created and the date on which this happened, as well as the name and secondary e-mail address of the applicant.

[http://www.pcworld.com/article/152492/article.html?tk=nl\\_dnxnws](http://www.pcworld.com/article/152492/article.html?tk=nl_dnxnws)

1360/08

-----  
**Eurofighter: Ankauf wird neu aufgerollt**  
-----

Kontenöffnungen, mutmaßliche Falschaussagen, redundante Ministerweisungen: nach der Hausdurchsuchung bei Waffen-Lobbyist Mensdorff-Pouilly rollt die österreichische Justiz den Eurofighter-Ankauf neu auf.

profil 43/2008, 40f.

1361/08

-----  
**Österreich: Zerstrittenen Heeres-Geheimdienste ziehen an einem Strang**  
-----

Bereits 243 Tage werden die beiden Salzburger Andrea Kloiber und Wolfgang Ebner von Kidnappern in der Sahara in Mali gefangen gehalten. Nicht nur Diplomaten des Außenministeriums, sondern auch Spezialisten des Heeresnachrichtendienstes (HNA) versuchen, die Geiseln nun frei zu bekommen. Möglich machen den Bundesheereinsatz zugunsten von Zivilpersonen eine neue Rechtslage sowie neue interne Strukturen.

Seit den Erfahrungen mit der Tragödie des im Irak von Geiselnehmern ermordeten Bert Nussbaumer und auch im aktuellen Fall in der Sahara ziehen die österreichischen Geheimdienste erstmals in der Geschichte an einem Strang - und geben sich auch ein neues Image. Außenamts-Sprecher Peter Launsky-Tiefenthal lobt jedenfalls die "ausgezeichnete menschliche und professionelle" Zusammenarbeit der Dienste im Krisenstab.

- (a) <http://kurier.at/nachrichten/246257.php>
- (b) Hintergrund: <http://kurier.at/nachrichten/246260.php>
- (c) Infografik: <http://kurier.at/nachrichten/246265.php>

(Special thanks to Dieter Bacher for this info!)

1362/08

-----  
**Fekter für Anti-Korruptionsbehörde im Innenressort**  
-----

Für eine Anti-Korruptionsbehörde, die im Innenministerium angesiedelt ist, hat sich Ressortchefin Maria Fekter (ÖVP) gestern bei den Österreichischen Sicherheitstagen des Kuratoriums Sicheres Österreich (KSÖ) in Leogang ausgesprochen. "Ich halte es nicht für gerechtfertigt, dass Teile der Polizei an die Justiz abgegeben werden", erteilte die Ministerin entsprechenden Plänen eine Absage. "Mit welcher sachlichen Begründung?", fragte sie.

Gegen weisungsfreie Staatsanwälte: Es sei auch kein Argument, dass Polizeiermittlungen in den eigenen Reihen problematisch sein könnten. "Es gibt auch immer wieder Ermittlungen gegen Staatsanwälte", so Fekter. Sie sprach sich in diesem Zusammenhang auch gegen die Weisungsfreiheit aus.

"Ich war immer auch gegen die Weisungsfreiheit der Staatsanwälte. Ich will keine italienischen Verhältnisse."

<http://news.orf.at/?href=http%3A%2F%2Fnews.orf.at%2Fticker%2F305340.html>

1363/08

-----  
**ACIPSS am Tag der Geisteswissenschaften vertreten**  
-----



ACIPSS gehört zu acht sehr unterschiedlichen Projekten, die aus zahlreichen geisteswissenschaftlichen Forschungsarbeiten ausgewählt und als multimediale und interaktive „Live-Acts“ am GEWI-Tag in Szene gesetzt werden.

Wir sind gespannt!

Wann: 4. November 2008

Wo: Hauptgebäude der Karl-Franzens-Universität Graz

Von 10.00 - 22.00 Uhr: 16 Institute und 3 Zentren präsentieren sich und zeigen eine Auswahl der spannendsten Projekte - darunter ACIPSS.

Ein Vortrag des bekannten Philosophen Konrad Paul Liessmann rundet das Programm ab.

Von 10.30 - 14.30 Uhr finden Führungen durch die Ausstellung statt.

Reservieren von Zählkarten telefonisch unter 0720 733 748.

Der Zugang zu sämtlichen Veranstaltungen ist kostenlos!

[http://www.uni-graz.at/gewi/gewi\\_tdg.htm](http://www.uni-graz.at/gewi/gewi_tdg.htm)

1364/08

-----  
**8. ACIPSS - Arbeitstagung am Freitag, 21. November 2008**  
-----

Vorläufiges Programm:

10.15 - 12.30 Uhr (Moderation: Siegfried Beer)

- Gerald Steinacher, Bozen/Innsbruck: „Von Graz nach Übersee. Die Flucht von NS-Tätern auf der Rattenlinie der Geheimdienste“
- Peter Pirker, Wien: „Verdeckte Beziehungen. Die Österreich-Abteilung von SOE, das Exil und das Foreign Office“

anschließend Mittagspause (gemeinsam im Gasthof „Bierbaron“)

14.00 - 16.30 Uhr (Moderation: Martin Moll)

- Nikos Kahovec, Graz: „Die Frauen im Schatten. Agentinnen der französischen Sektion des SOE und deren Darstellung im Film Les femmes de l'ombre“
- Wolfgang Göderle, Graz: „Die jugoslawischen Gebietsforderungen gegenüber Österreich im Kontext der Sicherheitspolitik des frühen Kalten Krieges“
- Oliver Plauder, Graz: „Endgame in Belfast. Aktuelle Gefahren für den Friedensprozeß in Nordirland“

Wir ersuchen Sie, das genaue Programm und die Örtlichkeit unserer Homepage [www.acipss.org](http://www.acipss.org) zu entnehmen. ACIPSS-Newsletter-Bezieher erhalten noch eine separate Einladung.

1365/08

-----  
**CFP: Workshop Terrorismusforschung - Leipzig 01/09**  
-----

CFP: Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen der Terrorismusforschung - Leipzig 01/09

Netzwerk für Terrorismusforschung (NTF), Leipzig 16.01.2009-17.01.2009,  
Universität Leipzig, Institut für Philosophie  
Deadline: 15.12.2008

Im Januar 2009 findet der vierte Workshop des Netzwerk Terrorismusforschung (NTF) statt. Wie bei den letzten drei Workshops sollen laufende Dissertations- bzw. Forschungsprojekte sowie Entwürfe für Vorträge und Veröffentlichungen diskutiert werden. Den thematischen Rahmen bilden Fragen und Probleme aus dem Themenbereich Terrorismus und Terrorismusbekämpfung. Im Sinne der interdisziplinären Idee des Netzwerkes Terrorismusforschung ist kein engerer fachlicher bzw. inhaltlicher Schwerpunkt vorgesehen. Wir hoffen, auch dieses Mal in Leipzig wieder eine Vielzahl von akademischen Fächern vertreten zu sehen.

Die Interessenten sind gebeten, neben den persönlichen Daten (Name, wissenschaftliche Tätigkeit, institutionelle Anbindung) ein kurzes Abstract (max. 150 Wörter) ihres Projektes an [netzwerk.terrorismusforschung@googlemail.com](mailto:netzwerk.terrorismusforschung@googlemail.com) zu senden. Die Übernahme von Reisekosten ist seitens des NTF nicht möglich.

Die Teilnahme ist prinzipiell auch ohne eine eigene Projektvorstellung möglich, eine Anmeldung ist allerdings auch in diesem Fall unter der angegebenen Adresse notwendig. Wir bitten darum, die Email-Adresse auch bei Rückfragen zu nutzen.

Das Tagungsprogramm erscheint rechtzeitig unter [www.netzwerk-terrorimusforschung.de](http://www.netzwerk-terrorimusforschung.de).

Der Tagungszeitrahmen ist von Freitag 13 Uhr bis Samstag ca. 18 Uhr.

Organisation:

Daniel Meßelken (Universität Leipzig),  
Anna Goppel (Universität Tübingen),  
Anne Schwenkenbecher (Humboldt-Universität Berlin).

[netzwerk.terrorismusforschung@googlemail.com](mailto:netzwerk.terrorismusforschung@googlemail.com)

(Special thanks to Martin Moll for this info !)

1366/08

-----  
**Big Brother Awards: Maria Fekter unter den Nominierten**  
-----

Bereits am kommenden Samstag soll es so weit sein: Zum bereits zehnten Mal werden heuer die "Big Brother Awards" vergeben. Der Negativ-Award zeichnet all jene aus, die sich im vergangenen Jahr "im Feld der Überwachung, Kontrolle und Bevormundung ganz besonders verdient gemacht haben", wie es auf der zugehörigen Webseite heißt. In der Kategorie Politik findet sich jedes Jahr eine Art Stammpplatz für die jeweils aktive Innenministerin, dank der Ablöse von Günther Platter durch Maria Fekter haben es dieses mal aber gleich zwei MinisterInnen in diese Liste geschafft. Platter habe sich dabei vor allem durch ein konsequentes Imitieren der Ideen des deutschen Innenministers Wolfgang Schäuble ausgezeichnet - mit dem Unterschied, dass in Österreich das Ganze auch gleich in die Realität umgesetzt wird.

<http://derstandard.at/?id=1224255953751>

(Special thanks to Dieter Bacher for this info!)

1367/08 -----

**007 wird Mensch**

-----  
Der in Deutschland geborene Regisseur Marc Forster hat mit „Ein Quantum  
Trost“ einen der außergewöhnlichsten James-Bond-Filme gedreht, 007 bekommt  
menschliche Züge.

- (a) DER SPIEGEL 43/2008, S. 170-174
- (b) Cinema 11/2008, S. 16-28

Deadline for application: 28 October 2008

\*\*\*\*\*

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4)  
Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:  
[newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to  
[office@acipss.org](mailto:office@acipss.org)

\*\*\*\*\*

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz  
mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria  
tel.: (+43) 316 380 8097  
fax: (+43) 316 380 9730  
web: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
email: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)